

21. Januar 2026

Postulat

von Florian Utz (SP)
und Lisa Diggelmann (SP)
sowie Mathias Egloff (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er dafür sorgen kann, dass die Quartiere Rütihof und Riedhof so rasch wie möglich wieder eine direkte Buslinie über den Bahnhof Altstetten hinaus zu Letzipark, Letzigrund und Sihlcity erhalten. Die Buslinie soll dabei zu den Hauptverkehrszeiten im 7.5-Minuten-Takt fahren.

Begründung:

Seit dem letzten Fahrplanwechsel – also dem 14. Dezember 2025 – fährt die Buslinie 89 nicht mehr in den Rütihof und den Riedhof in Zürich-Höngg, sondern nach Unterengstringen. Viele Menschen im Rütihof und im Riedhof empfinden die neue Linienführung als deutlichen Leistungsabbau, da sie die Direktverbindung nach Letzipark, Letzigrund (mit kurzem Fussmarsch) und Sihlcity verlieren.

Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass 1'771 Personen eine Petition gegen den Abbau des öffentlichen Verkehrs im Rütihof und im Riedhof unterschrieben haben. Diese Menschen verdienen es, gehört zu werden. Deshalb soll der Stadtrat prüfen, wie er bei den dafür zuständigen Gremien dafür sorgen kann, dass die Quartiere Rütihof und Riedhof wieder eine direkte öV-Verbindung zu Letzipark, Letzigrund und Sihlcity erhalten können. Selbstverständlich soll die entsprechende Buslinie zu den Hauptverkehrszeiten wie heute der 78er im 7.5-Minuten-Takt fahren.

Diese Forderung ist umso mehr gerechtfertigt, als nicht «nur» die Quartierbevölkerung eine Verbesserung der Tangentiallinien fordert, sondern auch die Strategie der VBZ selber. So hält die vom Stadtrat beschlossene VBZ-Netzentwicklungsstrategie 2040 fest, dass die «Schaffung von attraktiven tangentialen Verbindungen» hohe Priorität hat; sie wird im Strategiepapier beim eruierten Handlungsbedarf sogar an allererster Stelle genannt. Diesen Worten müssen nun Taten folgen.

